

KPMG Law berät Wide Open Agriculture beim Erwerb von Vermögenswerten der Prolupin GmbH

Die KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (KPMG Law) hat Wide Open Agriculture Limited (WOA) bei der Vereinbarung zum Erwerb von Vermögenswerten der Prolupin GmbH beraten. Die Vereinbarung sieht den Erwerb eines Teils des Geschäfts des Food-Tech-Unternehmens durch die neu gegründete deutsche Tochtergesellschaft von WOA im Rahmen eines Asset Deals vor.

Das börsennotierte australische Unternehmen WOA übernimmt die Produktionsanlagen von Prolupin und kann damit sofort eine operative Präsenz in Europa aufbauen und zum weltweit führenden Hersteller von Lupinenproteinen werden.

Prolupin wurde 2010 als Spin-off des Fraunhofer-Instituts gegründet und war einer der Weltmarktführer bei der Herstellung von Lupinenproteinisolen. Das Unternehmen musste im Juni 2023 Insolvenz anmelden. Wide Open Agriculture Limited konzentriert sich auf regenerative Lebensmittel und Landwirtschaft und stellt pflanzliche Proteine aus Lupinen her.

KPMG Law hat WOA mit einem Team um die Düsseldorfer Partnerin Maximiliane Prüm beim Erwerb der Vermögenswerte aus der Insolvenz eng begleitet, insbesondere in den Bereichen Gesellschafts-, Arbeits- und IP-Recht.

Bei der Investorensuche wurde Prolupin von der Pluta Rechtsanwalts GmbH beraten, die mit einem Team unter der Leitung von Michael Bonhoff für die Insolvenzverwaltung zuständig ist.

Berater von Wide Open Agriculture:

KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH: [Maximiliane Prüm](#) (Partnerin, Federführung), [Dr. Cordula Brüggmann](#) (Managerin), Laura Herr (Paralegal, alle Corporate M&A), [Gunars Urdze](#) (Senior) Manager, Federführung Insolvenzrecht), [Dr. Martin Trayer](#) (Partner), [Liza Rauter](#) (Associate, beide Arbeitsrecht), [Marie Goffin](#) (Managerin, IP).

Ansprechpartner: